

## FC Egenhausen in Rotfelden auf dem Prüfstand

Kreisliga B Staffel 1 | Der Tabellenzweite aus Altensteig erwartet Bernecker zum Derby

■ Von Dennis Breisinger

Ein echtes Spitzenspiel hat die Fußball-Kreisliga B, Staffel 1, am 22. Spieltag zwar nicht zu bieten, das freilich soll nicht heißen, dass die vier Mannschaften aus Egenhausen, Altensteig, Überberg und Beihingen problemlos ihr Programm bewältigen und jeweils drei Punkte einfahren.

Während der Tabellenzweite TSV Altensteig im Derby gegen den Tabellenvorletzten aus Berneck klarer Favorit ist, steht Spitzenreiter FC Egenhausen beim Gastspiel in Rotfelden vor keiner wirklich einfachen Aufgabe.

**SG Ebhausen/Rotfelden – 1.FC Egenhausen.** Die Mannschaft aus Ebhausen ist aktuell Tabellenfünfter, jegliche Aufstiegsambitionen sind schon längst passé. Die Abwehr macht jedoch große Freude, die 26 Gegentreffer werden nur noch von Gegner Egenhausen mit 17 Gegentoren unterboten. Der FC Egenhausen hat mit 64 Treffern eine starke Offensivabteilung. Nur der TSV Altensteig (66) und der SV Überberg (74) haben bislang noch öfter getroffen. Die Platzherren dürften sich in ihrer Außenseiterrolle nicht unwohl fühlen, zumal sie für eine Überraschung immer gut sind. Die Gäste werden gut daran tun, den Gegner nicht zu unterschätzen.

**TSV Altensteig – Spvgg Bern-  
eck/Zwernberg.** Die Altensteiger haben beim souveränen 4:1-Sieg gegen die Pfrondorfer gezeigt, dass das Fernduell mit dem FC Egenhausen im Kampf um die Meisterschaft noch lange nicht entschieden ist, zumal der Spitzenreiter nur einen Zähler Vorsprung hat und die Mannschaft um Spielertrainer Eduard Fijacko noch fünf Spieltage Zeit hat, den Rückstand aufzuholen. Der Tabellenvorletzte aus Berneck dürfte der geballten Offensivpower des Tabellenzweiten im Derby kaum etwas entgegen setzen können, auch wenn die Mannschaft sich zuletzt stabiler präsentiert hat, als in der Hinrunde. Beim ersten Aufeinandertreffen ging's so richtig zur Sache. Die Altensteiger gewannen in einer torreichen Begegnung 6:3.

**SV Überberg – SG Rohrdorf/  
Iselshausen.** Die mit 33 Gegentoren nicht gerade satte Abwehr und fehlende Konstanz könnten am Ende den Ausschlag geben, dass der SV Überberg Ende Mai nicht ganz oben stehen wird. An der Offensive wird es mit Sicherheit nicht liegen, die 74 Tore suchen ihresgleichen in der Liga. Die Defensivabteilung der SG Rohrdorf/Iselshausen muss sich also auf einigiges einstellen, allerdings ist es dem Tabellensechsten



Bastian Lutz, Sportfreunde Emmingen Foto: Höpke

durchaus zuzutrauen, dass er in Überberg bestehen kann. **Spvgg Oberschwandorf – SV Pfrondorf/Mindersbach.** Im Gegensatz zu den meisten anderen Ligakonkurrenten sammeln die Oberschwandorfer mit 15 Zählern mehr Punkte in der Fremde als vor heimischer Kulisse (11). Dasselbe gilt auch für den SV Pfrondorf/Mindersbach, der auf heimischer Scholle 13 Punkte einfahren konnte, auf des Gegners Platz schon 15 Zähler.

So gesehen haben die Gäste einen kleinen Vorteil, auch wenn dieser nur statistisch begründet ist.

**SKV Altay Nagold – SF Spielberg.** Hin und wieder zeigt das Schlusslicht aus Nagold, dass es auch in der Kreisliga B1 bestehen kann. Beim 0:2 gegen den VfR Beihingen war dem Liganeuling hinsichtlich Einstellung und Defensivvermögen nur wenig vorwerfen. Sollte es den Türken im Heimspiel gegen die Spielberger gelingen, an die Leistung gegen die Beihinger anzuknüpfen, dann muss sich der Tabellenelfte strecken, wenn er die drei Punkte abholen will.

**SV Ettmannsweiler – SSV Walddorf.** Gelingt es der Mannschaft aus Ettmannsweiler nur drei Tage nach dem schweren Nachholspiel gegen die SG Ebhausen physisch und mental schon wieder so zu frisch sein, um gegen den Tabellensiebten SSV Walddorf bestehen zu können? Die Gäste aus dem Altensteiger Höhenstadteil gehen auf jeden Fall als Favorit ins Spiel. **SF Emmingen – VfR Beihingen.** Von der Lockerheit der Hinrunde ist der VfR Beihingen etwas entfernt, trotzdem hat der Tabellenvierte nur vier Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter. Wollen die Beihinger den Anschluss halten, brauchen sie einen Sieg auf dem Emminger Hochwasen.